



## Schulhaus Seefeld Elternrat

### Protokoll der Elternratssitzung vom 25. Juni 2018

|           |                                            |                                           |
|-----------|--------------------------------------------|-------------------------------------------|
|           | Sitzungsort:                               | Schulhaus Seefeld, 19.30 Uhr              |
| Anwesend: | Schulleitung                               | Claudia Anthamatten                       |
|           | Lehrervertretung                           | Nina Baredi                               |
|           | Leitung Betreuung                          | Andreas Frei                              |
|           | KiGa Meisterhans                           | Andreja Bernasconi, Patrick Frank         |
|           | KiGa Jegher                                | Thomas Ellenberger, Vanessa Wehrli        |
|           | 1. Klasse Brunner/Baredi                   | Matthias Köhler, Lucie Pestalozzi         |
|           | 2. Klasse Lamparter/Piel                   | Bruno Jufer                               |
|           | 2. Klasse Barone                           | Karin Burren                              |
|           | 3. Klasse Affolter/Rezan                   | Astrid Lieb (Protokoll), Matthes Schaller |
|           | 4. Klasse Toal/Eberle<br>(Pavillon)        | Liliane Bächtold, Denisa Furustol         |
|           | 4. Klasse Beier                            | Giannitta Mann, Isabelle Sterchi          |
|           | 5. Klasse Schuhmacher/Klorer<br>(Pavillon) | Franco Gentile, Antonella Mangiaracina    |
|           | 5. Klasse Hoessly                          | Alexandra Läderach                        |
|           | 6. Klasse Koch/Siegfried                   | Odile Gastaldo (Leitung)                  |

#### 1. PROTOKOLL UND AUFNAHME WEITERER TRAKTANDEN

Keine Bemerkungen zum letzten Protokoll. Neues Traktandum: Wahl Präsident Kreisschulpflege

#### 2. INFORMATION DER SCHULLEITUNG

- Claudia Anthamatten (SH Seefeld):

CA bedankt sich für die super Klassenfotos; Aled und Lucie haben eine tolle Arbeit geleistet.

Zur Planung des nächsten Schuljahrs: Es gibt sehr viele neue 1. Kindergärtner, so dass im SH Mühlebach eine dritte Kindergartenklasse geschaffen wurde. Dies wird evt. so bleiben bis die Siedlung Hornbach bezogen ist. Die Platzverhältnisse in der ganzen Schuleinheit sind knapp.

Alle offenen Stellen konnten mit neuen qualifizierten Lehrpersonen besetzt werden.

Die Stundenpläne konnten erst gegen Ende Mai/Anfang Juni definitiv erstellt werden, da es dazu ein neues Tool gibt und die gemeinsam genutzten Räume (Turnhalle, Handarbeit, Werken) sehr stark ausgelastet sind.

Lehrplan 21: Die Lehrpersonen werden an den Elternabenden eine kurze Präsentation des neuen Lehrplans 21 halten; dort können dann jahrgangsspezifische Fragen gestellt werden. Einzelne Fragen wurden schon im letzten Elternbrief beantwortet. Das Team der Schule Riesbach hat fünf Jahre Zeit, um den Lehrplan 21 vollständig umzusetzen. Auch am letzten Q-Tag (teilweise mit dem ganzen Schulkreis Zürichberg) wurde der Lehrplan 21 thematisiert. Der Jahresplan für Deutsch wurde bereits ausgearbeitet, nun wird dies Fach für Fach gemacht. Als neues Fach ist z.B. Medien und Informatik zu nennen; hier ist geplant, dass allen 5. Klässlern ein Tablet zur Verfügung gestellt wird. Ob

und ab wann diese Schulkinder das Tablet nach Hause nehmen dürfen, ist; noch unklar. Es wird am Elternabend thematisiert.

CA informiert, dass sich Anwohner des Schulhauses Seefeld gestört bzw. lärmbelästigt wird von Jugendlichen, welche sich am Abend bzw. spät in die Nacht bei dem Steintisch im Schülergarten treffen. Ein Anwohner verlangt, dass der Steintisch und die Bänke entfernt werden. Nach Ansicht der Schule würde das Entfernen des Tisches das Problem nicht beheben. Seit die SIP ab und zu patrouilliert, ist es aus Sicht der Schule ruhiger geworden. Schulhausplätze sind attraktiv für Jugendliche, dies ist in jedem Schulkreis so. Falls es zur Anzeige kommt, müsste das weitere Vorgehen (auch mit dem Elternrat) besprochen werden. Die Schule möchte den Steintisch und die Bänke gerne dort belassen, da sie als Arbeitsfläche dienen wenn im Schülergarten gearbeitet wird.

Die bisherige interimistisch eingesetzte Co-Schulleiterin wird ihre Arbeit nicht weiterführen. Der Prozess zur Besetzung der Co-Schulleitungsstelle ist noch im Gang. Schulleitersekretariate als Entlastung für die Schulleitungen gibt es nur für die Schulen, die jetzt auf Tagesschulen umsteigen.

- Andreas Frei: Der dritte Kiga Mühlebach bedeutet viele neue Kinder, die Hortplätze möchten. Viele Kinder müssen umgeteilt werden in neue Horte. Der Hort Pavillon zügelt ins Schulhaus Münchhalden. Es wird auch da Verschiebungen geben bei den Hortplätzen. Die Grösseren werden eher in den Mittagshort gehen (Pavillon), die Kleineren in den Mittag-/Abendhort (Münchhalden).

Mittagstisch im Jugendraum GZ (mit mitgebrachtem Essen): Offenbar wurde den Eltern kommuniziert, dass sich 5. Klässler für den Mittagstisch melden sollten. Andreas erklärt, dies sei ein Versehen. Die Idee ist, dass der Mittagstisch für 6. Klässler ist, und wenn es genug Platz hat, können sich auch 5. Klässler melden. Aktiv angefragt wird aber erst ab August, wenn feststeht, wie die Plätze belegt sind.

Preisliste und Online Rechner sind auf der Homepage des Schul- und Sportdepartements zu finden.

Andreas empfiehlt die neuen Kindergarten Kinder erst am September in den Hort zu schicken, damit sie sich nicht gleichzeitig im Kiga und im Hort eingewöhnen müssen.

Thema Essen: Im Hort Pavillon muss z.B. aufgegessen bzw. Rohkost gegessen werden, sonst gibt es kein Dessert. Einheitliche Ess-Regeln werden immer wieder diskutiert mit den HortleiterInnen, aber es gibt unterschiedliche Ansätze. Die Kinder müssen genügend ernährt werden in der Hortzeit. Einheitliche Regelung mit sechs verschiedenen kleinen Horten ist schwierig zu finden.

Falls es zu einzelnen Zwischenfällen im Hort kommt, die nach Ansicht der Eltern nicht akzeptabel sind, sollte dies direkt mit den betroffenen Hort geklärt werden.

### **3. ORGANISATION UND FREQUENZ DER ER SITZUNGEN**

Die Schulleitung wünscht aus Kapazitätsgründen ihre Anwesenheit an den Elternratssitzungen zu reduzieren; der Zeitaufwand mit zwei Schulhäusern bzw. Elterrräten ist zu gross. Vier Sitzungen pro Jahr wären machbar. Allenfalls könnten die Sitzungen auch teilweise gemeinsam mit dem SH Mühlebach abgehalten werden..

Es wird beschlossen, dass die 2. Sitzung vom 29. Oktober 2018 ohne Schulleiterin stattfinden soll und dass die Sitzung vom 21. Januar 2019 gestrichen wird.

Denisa erkundigt sich, ob die Infos der Schule, die über die Lehrpersonen an die Eltern gehen, von der Schulleitung direkt an die Eltern geschickt werden könnten. Nach Ansicht der Schulleitung ist dies Aufgabe der Lehrpersonen. Der E-Mail-Adressverteiler wird von der Klassenlehrperson aktuell gehalten. Ebenso sollte diese dafür sorgen, dass z.B. Flyer von städtischen Veranstaltungen (Zürifisch etc.) über die Kinder zu den Eltern gelangen. Falls Eltern den Eindruck haben, die Infos würde zuwenig fliessen, sollten sie sich direkt bei den Lehrpersonen melden.

### **4. ERGEBNISSE DER VERNEHMLASSUNG UEBERTRITTSVERFAHREN IN DIE MITTELSCHULEN**

Isabelle informiert, dass 250 Personen an der Vernehmlassung teilgenommen haben. Die Mehrheit der Befragten ist der Meinung, dass das Übertrittsverfahren geändert werden muss. Einzelne Themen waren:

Sek A / Niveau 1 dürfen Vornoten mitnehmen, die anderen nicht; dies wurde von den Befragten stark kritisiert. Das Verfahren wird sodann als sehr kompliziert wahrgenommen. Die Hauptkritik ist die Befürchtung, dass es Ungleichbehandlungen geben wird.

Vornoten: Gefordert ist ein Notenschnitt von 4.75 mit Vornoten, 4.5 ohne Vornoten. Die Befragten befürchten, dass das Anforderungsniveau steigen wird.

Auf grosse Zustimmung stösst, dass die mündliche Prüfung abgeschafft werden soll. Nachteilig wird empfunden, dass Schülern mit einer Schwäche in der schriftlichen Arbeit so eine Chance genommen wird, ihre Leistung zu zeigen. Geäussert wurde auch die Kritik, dass die Abschaffung der mündlichen Prüfungen aus Spargründen erfolgt.

Umstritten ist, dass Sek B Schüler sich nur noch mit Empfehlung der Lehrpersonen ans Kurzzeitgymi anmelden können; hier wird die Abhängigkeit vom Urteil einer Lehrperson kritisiert.

Das Arbeits- und Lernverhalten wird in eine Note umgewandelt. Hier wurde kritisiert, dass Konformität mit guter Note belohnt wird.

## **5. ARBEITSGRUPPE DES QUARTIERVEREINS : SICHERER VELOFAHREN IN RIESBACH**

Quartierverein hat die Arbeitsgruppe „Sicher Velofahren in Riesbach“ gegründet. Die erste Sitzung ist am 4. Juli 2018. Aufruf zur Mitarbeit in der AG. Matthes ist ohnehin in dieser Arbeitsgruppe. Allenfalls hätten Connie oder Frank Interesse. Falls niemand vom Elternrat Zeit hat, wird Isabelle an die erste Sitzung gehen.

Am Donnerstag, 5. Juli 2018, 18.30 Uhr, im GZ Riesbach gibt es eine Veranstaltung mit den offiziellen Kandidaten.

27. Juni 2018: Vertreter der ZKB kommen ins GZ von 19.00 bis 20.00 Uhr und werben für die ZKB Gondel.

## **6. VERANSTALTUNGEN**

- Klassenfoto – Lucie: Wurden am 12. Juni 2018 wurden sie gemacht. Aled hat sie bearbeitet. Am Freitag wurden die Fotos der Schulleitung gegeben, dann werden sie in die Klassen verteilt. Es hat zwei Fotos pro Klasse, eine anständige und eine mit Grimassen. Lucie hat alle Fotos digital und wird diese direkt den Klassenlehrpersonen schicken zur Weiterleitung. Die Entwicklungskosten beliefen sich auf CHF 146.00. Der Elternrat beschliesst, die Arbeit für Aled (für einen Kamerarucksack) mit CHF 250 zu entschädigen.
- Seefeld Cup – Franco: Die Homepage wurde heute Mittag geschlossen; 125 Kinder haben sich angemeldet. Die Einsatzpläne für die Helfer sind gemacht. Am Mittwoch oder Donnerstag werden die Plakate mit den Teams ausgehängt.
- Räbeliechli – Astrid: 1. November 2018. Detailplanung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
- Erzählnacht – Antonella: 9. November 2018. Motto: In allen Farben. Das OK besteht aus Antonella, Denisa, Matthias, Lili, Alexandra, Matthes, Franco. Der Elternrat beschliesst, dass die Kiga Kinder bei der Plakatgestaltung eingebunden werden können. Die Erzählnacht soll im gleichen Rahmen stattfinden wie bisher (draussen unter dem Turnhalledach). Die Anmeldung wird über Nina Baredi laufen können. Die weiteren Entscheidungen wird das OK fällen.
- Weihnachtssingen – Nina: Das Datum steht noch nicht fest, da der Ort (Erlöserkirche oder Kirche Neumünster) noch nicht feststeht.
- Podiumsdiskussion Präsidenschaft Kreisschulpflege – Isabelle: Es wird am 5. Juli 2018, 18.30 Uhr, eine Veranstaltung im GZ Riesbach mit den beiden Kandidaten geben.

## **7. WAHL**

- Präsidium: Wer wird NachfolgerIn von Odile? Matthias lädt ein für die nächste Sitzung, an dieser soll dann das Präsidium gewählt werden (nach Wahl der neuen Elternräte). Auch ein Co-Präsidium ist denkbar. Odile wird für ihren Einsatz als Elternratspräsidentin verdankt und es wird ihr ein Abschiedsgeschenk übergeben.
- EKG Kreis: Matthias Köhler ist Delegierter, es braucht noch eine zweite Person. Zeitaufwand: Vier Sitzungen (zwei Vorbereitungssitzungen, zwei Sitzung). Nur wer im EKG Kreis dabei ist, kann als DelegierteR in die EKG Stadt und KEO gewählt werden..

## **9. KOMMENDE TERMINE**

- Schulhaus : Siehe Jahreskalender  
Wellentag: 27. Juni 2018  
Zukunftstag: 8. November 2018
- Nächste ER Sitzungen : 24.09.18 – 29.10.18 – 3.12.18 – (21.01.18 = gestrichen) – 01-04.19 – 24.06.19

Für das Protokoll: Astrid Lieb